Mustervorlage für Patientinnen und Patienten Individualisierung der Zugriffsrechte auf die elektronische Patientenakte (ePA)

Seit Anfang 2025 wird für alle gesetzlich Versicherten in Deutschland automatisch eine elektronische Patientenakte (ePA) eingerichtet. Dies geschieht auf Grundlage des Digital-Gesetzes, das die ePA als festen Bestandteil der medizinischen Versorgung vorsieht.

Die ePA ermöglicht es, Gesundheitsdaten zentral und digital zu speichern, um den Austausch zwischen Ärztinnen und Ärzten, Apotheken und anderen medizinischen Einrichtungen zu erleichtern. Ziel ist eine effizientere Behandlung und eine bessere Abstimmung zwischen den beteiligten Fachkräften.

Versicherte können über die ePA-App auf ihrem Smartphone jederzeit auf ihre Akte zugreifen und individuell festlegen, welche medizinische Einrichtung welche Daten einsehen darf. So kann beispielsweise bestimmt werden, dass ein Zahnarzt keinen Zugriff auf die Befunde des Hausarztes erhält.

Damit Ihre Patientinnen oder Patienten ihre Zugriffsrechte einfach und gezielt anpassen können, haben wir eine Mustervorlage vorbereitet. Diese können die Patienten nutzen, um ihrer Krankenkasse ihre individuellen Wünsche zur Einsichtnahme und zu Zugriffsrechten mitzuteilen.



Ombudsstelle der Krankenkasse:
Persönliche Angaben:
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Geburtsdatum
Versicherungsnummer
□ Ich widerspreche der elektronischen Patientenakte Es wird keine elektronische Patientenakte angelegt. Ein bereits bestehendes ePA-Aktenkonto einschließlich aller Inhalte wird gelöscht. Die Nutzung der ePA ist nicht mehr möglich. Zudem werden alle Daten im Forschungsdatenzentrum Gesundheit (bspw. für die Forschung oder Zwecke im öffentlichen Interesse) gelöscht. Der Widerspruch beinhaltet die im folgenden aufgeführten Einzelwidersprüche.
Einzelwiderspruch
☐ Ich widerspreche der Einstellung von Dokumenten in die elektronische Patientenakte durch alle (medizinischen) Einrichtungen
Die jeweilige medizinische Einrichtung befüllt die ePA nicht mit Daten und Dokumenten aus der aktuellen Behandlung.
☐ Ich widerspreche der Einstellung von Dokumenten in die elektronische Patientenakte durch folgende (medizinische) Einrichtungen:

Die jeweilige medizinische Einrichtung befüllt die ePA nicht mit Daten und Dokumenten aus der aktuellen Behandlung.



Da	tum	Name, Vorname		Unterschrift
Mit	t freundlichen Grüßen			
Mi	r ist bekannt, dass ich von	meinem Widerspruch jede	erzeit zurücktreter	n kann.
	te bestätigen Sie mir schr wünschten Maßnahmen.	iftlich den Eingang meine	s Widerspruchs s	owie die Umsetzung der
Die in der ePA gespeicherten Daten können verwendet werden, um die medizir schung zu unterstützen. Die Daten werden nur vom Bundesinstitut für Arzneimittel zinprodukte (BfArM) gespeichert und können auf Wunsch jederzeit eingesehen wich der Weitergabe der Daten erfolgt eine automatische Pseudonymisierung der übermiten. Im Falle eines Widerspruchs werden keine Daten mehr weitergegeben. Erfolgt spruch nachdem bereits Daten an das BfArM übermittelt worden sind, werden dies				
	Ich widerspreche der Nut	•	· ·	
	Es werden keine (weitere Patienten geladen.	n) Abrechnungsdaten in d	as ePA-Aktenkon	to der Patientin bzw. des
	Ich widerspreche der Eins			•
	vorhanden, gelöscht. Auc	ch Daten zum elektronisch it (AMTS) werden, falls vo	en Medikamentei	nplan (eMP) und die Arz-
	Daten aus dem E-Rezep		•	
	lch widerspreche dem au	tomaticiarton Einstellan va	on a Pazant Data	n
	der Medikationsliste einse	weiterhin übermittelt und s ehbar. Die Medikationsliste cherte Daten für den Medi erden gelöscht.	e ist aber für med	. Einrichtungen nicht ein-
	Ich widerspreche der Teil	nahme am digital gestützt	en Medikationspr	ozess

